

RUGGENTHALER, REST & BORSKY

Rechtsanwälte OG

Mag. Margot Astrid Rest
Dr. Michael Borsky

Dr. Stephan Ruggenthaler (em.)

EINSCHREIBEN

Bezirksblätter Burgenland Verlag GmbH
Eisenstadt, Ruster Straße 82a / Top 2,
7000 Eisenstadt

1010 Wien, Biberstraße 22

Telefon: +43 1 512 92 74
Telefax: +43 1 512 23 68
office@ruggenthaler.at

Vorab per Email (oberwart@meinbezirk.at;
burgenland@meinbezirk.at;
christoph.hausegger@meinbezirk.at)

Wien, am 3.11.2025
adzhiev/bz-kredit/34/20

Betrifft: Artikel „US-Finanzministerium prüft BLESVARIS GROUP Ermittlungen wegen möglicher Sanktionsumgehung über Krypto-Netzwerk“ vom 01.11.2025

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich vertrete Herrn Anton Adzhiev und die Blesavaris Group rechtsfreundlich.

Sie halten seit **01.11.2025, 17:53** auf Ihrer Website www.meinbezirk.at unter https://www.meinbezirk.at/oberwart/c-regionauten-community/ermittlungen-wegen-moeglicher-sanktionsumgehung-ueber-krypto-netzwerk_a7806186 und <https://www.meinbezirk.at/tag/untersuchung> einen Artikel über meine Mandanten abrufbar.

In diesem Beitrag behaupten Sie, dass das US-Finanzministerium gegen meine Mandanten, die Blesavaris Group und deren Vorstand Anton Adzhiev, Ermittlungen wegen möglicher Sanktionsumgehung eingeleitet habe. Diese Umgehung soll unter Zuhilfenahme von Kryptowährungs-Schemen erfolgt sein. Die Umgehung von Sanktionen unterstütze die russische militärische Aggression gegen die Ukraine und stelle eine direkte Bedrohung für die Europäische Union dar.

Diesem Artikel ist ein großes Porträt meines Mandanten Anton Adzhiev beigelegt, in der Bildunterschrift findet sich der Name meines Mandanten mit „anton adzhiev blesavaris group“.

Sie verbreiten damit die wahrheitswidrige und vor allem ehrenrührige und kreditschädigende Behauptung, dass meine Mandanten illegale Methoden benutzen, um die Sanktionen gegen Russland zu umgehen, weshalb das US-Finanzministerium Ermittlungen eingeleitet habe.

Ich habe aufgrund einer inhaltsidenten Berichterstattung bereits eine einstweilige Verfügung des Handelsgerichtes Wien vom 22.10.2025 gegen die bz Wiener

Bezirkszeitung GmbH erwirkt. Es ist daher sehr dreist, dass die ehrenrührigen und kreditschädigenden Behauptungen meine Mandanten nun an anderer Stelle wiederholt werden.

Namens und auftrags meiner Mandanten fordere ich Sie auf, **umgehend**

1. den inkriminierten Artikel offline zu stellen;
2. gemäß § 13 Abs 3 ECG Namen und die Adresse des Nutzers Manfred Köppel bekanntzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

(Mag. Margot Astrid Rest)